

## TAGUNGSORT

WIP- Wissenschaftspark Trier  
auf dem Petrisberg,  
Konferenzraum im Gebäude Nr. 013  
Max-Planck-Straße 6, 54296 Trier

## TAGUNGSGEBÜHR

30 Euro, ermäßigt (Studierende) 15 Euro. Mit-  
tag-, Abendessen und Unterkunft sind nicht in  
der Tagungsgebühr enthalten.  
Die Gebühr ist vor Ort bar zu entrichten.

## UNTERKUNFT

In folgenden Hotels können Sie bis zum  
15. Januar 2008 unter Angabe des Stich-  
worts „DGPuK Tagung Universität Trier“ zu  
Sonderkonditionen buchen:

### **Hotel Warsberger Hof**

Tel: 0651- 975250

Email: info@warsberger-hof.de

EZ m. Etagenbad: ca. 27,50 Euro o. Frühstück

### **Hotel Frankenturm**

Tel: 0651-978240

Email: frankenturm@t-online.de

EZ: ca. 43-63 Euro mit Frühstück

### **Hotel Blesius Garten**

Tel: 0651- 3 60 60

Email: info@blesius-garten.de

EZ: ca. 54 Euro mit Frühstück

## TAGUNGSORGANISATION

Dr. Christof Barth  
Universität Trier - Medienwissenschaft  
Tel: 0651- 201-3609  
E-Mail: christof.barth@uni-trier.de

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Februar per  
E-Mail oder Fax bei Frau Stephan an:  
Fax: 0651- 201-3741  
E-Mail: stephan@uni-trier.de

## ANFAHRT

### **Mit dem Auto**

Um zum Wissenschaftspark zu gelangen,  
verlassen Sie die Autobahn an der Ausfahrt  
Trier Verteilerkreis und fahren Sie auf den  
Verteilerkreis. Folgen Sie der Beschilderung  
zur Universität/Campus II und anschließend  
zum Wissenschaftspark (WIP).

### **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Vom Hauptbahnhof Trier gelangen Sie mit der  
Buslinie 12 (Richtung Kürenz/ WIP) direkt in  
den Wissenschaftspark auf dem Petrisberg.

Detaillierte Anfahrtsinformationen können via  
[www.medienwissenschaft.de/tagungen.html](http://www.medienwissenschaft.de/tagungen.html)  
heruntergeladen werden.



**DG PuK**  
Fachgruppe  
Mediensprache und Mediendiskurse



6. UND 7. MÄRZ 2008  
UNIVERSITÄT TRIER

**THEORIEN UND  
METHODEN DER  
SPRACH- UND  
DISKURSBEZOGENEN  
PRODUKTFORSCHUNG**

GEMEINSAME TAGUNG DER DGPuK-FACHGRUPPE  
MEDIENSPRACHE UND MEDIENDISKURSE  
UND DER SEKTION MEDIENKOMMUNIKATION DER  
GESELLSCHAFT FÜR ANGEWANDTE LINGUISTIK (GAL)

## DONNERSTAG, 6. MÄRZ

14.00 Uhr

BEGRÜSSUNG

**Hans-Jürgen Bucher**  
Universität Trier  
Begrüßung und Einführung

**Michael Jäckel**  
Vizepräsident der Universität Trier  
Grüßwort

14.30 Uhr

THEORIEN

Moderation: Hans-Jürgen Bucher

**Thomas Schröder**  
Universität Innsbruck  
“Medienrealität.” Überlegungen aus kommunikationsanalytischer Sicht.

**Juliette Wedl**  
Universität Potsdam  
Medien in der Triade von Wissen, Macht und Subjektivierung. Der Nutzen Foucaults Gouvernementalitätstheorie für eine diskursanalytische Medienanalyse

KAFFEPAUSE

**Werner Holly**  
TU Chemnitz  
Medialität und Intermedialität.  
Sprache, Kultur und Medien

**Daniel Perrin**  
Zürcher Hochschule Winterthur  
Mediensprache als “situated activity”:  
Die Realist Social Theory im Schnittfeld von Sprach- und Kommunikationswissenschaft

18.00 UHR

SITZUNG DER FACHGRUPPE  
MEDIENSPRACHE UND MEDIENDISKURSE

20.00 Uhr

ABENDESSEN

Ort wird auf der Tagung bekanntgegeben

## FREITAG, 7. MÄRZ

9.00 Uhr

METHODEN

Moderation: Daniel Perrin

**Marcus Maurer**  
Universität Mainz  
Die Inhaltsanalyse: Erkenntnisinteresse, Anwendungsmöglichkeiten, Inferenzschlüsse

**Jürg Häusermann**  
Universität Tübingen  
Journalistische Szenen. Zur produktionsbezogenen Analyse von Medientexten

KAFFEPAUSE

**Claudia Fraas und Christian Pentzold**  
TU Chemnitz  
Frame- und Argumentationsanalyse als integrativer Zugang zu diskursiven Bedeutungs-Aushandlungsprozessen

**Martin Luginbühl**  
Universität Zürich  
Kulturalistische Medientextanalyse

12.30 Uhr

MITTAGESSEN

Monte Petris, direkt am Tagungsort

13.30 Uhr

MIKRO-MAKRO

Moderation: Christof Barth

**Thomas Gloning**  
Universität Gießen  
Sprachanalyse als Schlüssel zur Mediengeschichte

**Hans-Jürgen Bucher**  
Universität Trier  
Handeln mit System: Medienanalyse und Mediengesellschaft

KAFFEPAUSE

**Una Dirks**  
Universität Hildesheim  
Medienakteure und ihre Produkte im Kontext professionsrelevanter Sphären

**Marcel Burger und Aleksandra Gnach**  
Universität Lausanne/Zürcher Hochschule Winterthur  
The “idee suisse” project:  
Bridging “micro” and “macro” with discourse analysis

17.00 Uhr

TAGUNGSENDE